

Definitionsfrage - Gegengedicht? Parallelgedicht?

Beitrag von „Meike.“ vom 4. Oktober 2005 20:26

Parallelgedicht gibt es schon = ein Gedicht derselben/ähnlichen Form mit dem gleichen/ähnlichen Inhalt bzw. Aussage (Z.B. ein eigenes Liebesgedicht, angelehnt an bereits behandeltes Gedicht, ähnlich in Form und Aussage).

Ein Gegengedicht ist eine der Form (!) ähnliche, aber dem Inhalt nach konträre (!) Fassung: also entweder eine Parodie mit gegenteiliger Aussage (siehe z.B. die Verhohnepipelungen von Schillers "Würde der Frauen") oder ein nicht parodistisches Gedicht mit gegenteiliger Aussage, aber ähnlicher Form - z.B. wurden oft Naturgedichte als Anlass zu umweltpessimistischen Gedichten moderner Dichter genommen.

Gruß

Heike